



PHOTOGRAPHISCHE
BILDKARTEN

NACH AUFNAHMEN DER
STAATLICHEN BILDSTELLE BERLIN
STADTEBILDER, BAUTEN, BILDWERKE
VON KUNSTLERISCHER UND GESCHICHTLICHER
BEDEUTUNG FÜR STUDIUM, UNTERRICHT,
POSTVERSAND

*

LIEFERBAR ENTWEDER IN GRÖSSE 9×14
ORD. 15 PFENNIG ODER IN GRÖSSE 10,5×14,8
ORD. 20 PFENNIG
WENIGER ALS 10 KARTEN KÖNNEN NICHT
ABGEGEBEN WERDEN

SOEBEN ERSCHIENEN:

BAMBERG, BRAUNSCHWEIG, BREMEN, Breslau,
DANZIG, EISLEBEN, GÖRLITZ, HALBERSTADT,
HAVELBERG, KÖNIGSBERG, MERSEBURG,
MONTABAUER, XANTEN

*

ZURZEIT SIND AUSSERDEM LIEFERBAR
KARTEN FOLGENDER ORTE:

AACHEN, ARNSTEIN, BACHARACH, BERLIN, BLAU-
BEUREN, BRÜHL, CHORIN, DANZIG, DARGUN, DHAUN,
DIETKIRCHEN, EBERBACH, FRAUENBURG, FREI-
BERG I. S., FRIEDLAND I. M., FULDA, GELNHAUSEN,
GRÜSSAU, HAINA, HEILIGELINDE, HEINRICHAU,
HILDESHEIM, INSTERBURG, JERICHO, KAISERS-
WERTH, KASSEL, KÖNIGSBERG I. PR., LEUBUS, LIM-
BURG A. L., LORSCH, MAGDEBURG, MARBURG A. L.,
MAINZ, MERSEBURG, MERZIG, METTLACH, METZ,
NAUMBURG, NEISSE, NEUKLÖSTER, OPPENHEIM,
PARCHIM, PARETZ, POTSDAM, ROSTOCK, SCHMAL-
KALDEN, SPEYER, STENDAL, STETTIN, STRALSUND,
STRASSBURG, ULM, WEINGARTEN, WILHELMSHÖHE,
WILHELMSTHAL, WÖRLITZ, WORMS
ATHEN, KONSTANTINOPEL

IN VORBEREITUNG:

ANDERNACH, BENRATH, ELTZ, FRANKFURT A. M.,
GERNRODE, GOSLAR, CAUB, KÖLN, LÖNEBURG,
MÜNSTER I. W., OBERWESEL, TRIER, WARTBURG

Die Sammlung wird fortgesetzt
Ansichtssendungen bereitwilligst
Prospekte stehen zur Verfügung
Wünsche für den Ausbau der Sammlung werden
nach Möglichkeit berücksichtigt
Der rührige Sortiment am Platze und der Schul-
buchhandel schaffen sich in diesen Karten eine
ständige, nicht unbeträchtliche Einnahmequelle

RABATT: 40%

DEUTSCHER KUNSTVERLAG
BERLIN W 8 / WILHELMSTRASSE 69



Soeben erschien:

**Bettinas Leben
und Briefwechsel
mit Goethe**

Auf Grund des von Reinhold Steig bearbeiteten
handschriftlichen Nachlasses neu herausgegeben

von

Fritz Bergemann

Mit 17 Bildbeilagen und zwei Facsimiles

In Leinen M. 9.50

„Das Rätsel des dämonischen Kindes Bettina
tanzt in dieser die tatsächlichen Manuskripte wort-
getreu wiedergebenden Ausgabe in frischer Mut-
willigkeit und Verlockung vor den Augen des psycho-
logisch sowohl wie liebend gefesselten Lesers.“
So wurde dieser echte Briefwechsel Bettinas
mit Goethe schon bei seiner ersten Veröffent-
lichung 1922 begrüßt. Die neue Ausgabe ruft
insofern noch einen stärkeren Eindruck hervor,
als diesmal die zeitgenössischen Begleitstimmen
aus dem Briefwechsel selbst entfernt und in einer
umfangreichen Einleitung verwertet wurden.
Diese beleuchtet das Verhältnis Bettinas zu
Goethe wie auch des Dichters zu seiner „kleinen
Freundin“ und zeichnet die bunten Hintergründe
ab, vor denen sich das wechselvolle Spiel zwischen
dem Meister und seiner Mignon abspielt.

Ⓩ

Der Insel-Verlag zu Leipzig

